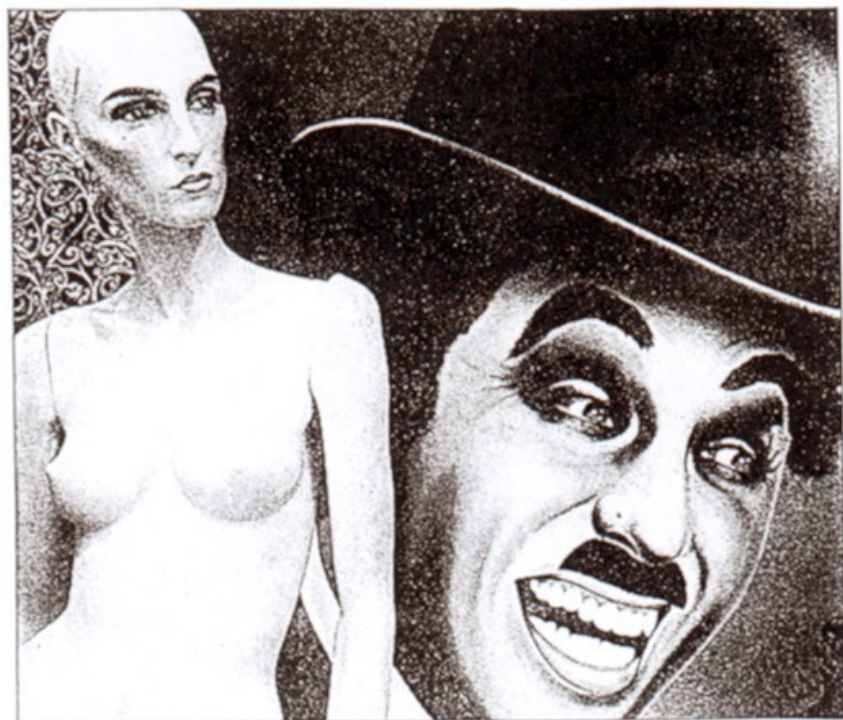


# City freut sich auf Film-Feten

Lichtwochen starten am 29. Oktober mit verkaufsoffenem Sonntag



Wettlauf der Dekorateur: In der City haben die großen Häuser, wie hier bei Boecker, die Kino-Keller und Filmarchive geplündert — im Wettstreit um die schönsten Schaufenster. waz-Bilder: Frank Vinken



Das Team der Film-Lichtwochen: Foyer-Herausgeber Bernd Siepmann, Lichtdesigner Jochen Bosak, Cinemaxx-Chef Andreas Crüsemann und Ulrich Saeger, Vorsitzender der City-Werbegemeinschaft (von links) sind stolz auf das größte Lichtwochen-Spektakel in der Stadtgeschichte.

Es begann mit der Motivsuche für die 46. Essener Lichtwochen. Es mündet in ein Feuerwerk der Premieren: Mit dem ersten verkaufsoffenen Sonntag seit 30 Jahren in der City eröffnet eine rund eine Million Mark teure Veranstaltungsreihe der Superlative.

„Absoluter Weltrekord“ ist in den Augen von Werbering-Chef Ulrich Saeger schon die Tatsache, daß die Lichtwochen zum 46. Mal in Folge stattfinden. Das Thema „100 Jahre Film“, in die Diskussion geworfen von Cinemaxx-Chef Crüsemann, animierte Einzelhändler, Kulturschaffende, Kinobetreiber, Filmfunktionäre und Pfarrer zu einer Reihe von zum Teil spektakulären Ideen.

Premiere: Am 29. Oktober, von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag, bittet City-Pfarrer Matthias Pape um 11.30 Uhr zum Gottesdienst in die Lichtburg, zeigt Sequenzen aus Pasolinis „Das Evangelium nach Matthäus“ und predigt über Ki-

no-Lichtwochen haben die Essener Kinos drei Filmpremieren nach Essen geholt. Und die Filmstiftung NRW prämiert am 31. Oktober in der Lichtburg, verdiente Programmkinos. Das Eulenspiegel wird dabei sein und etliche Stars werden dabei sein: Angesagt sind zum Beispiel Regisseur Sönke Wortmann und Schauspieler Katja Riemann. Sie bleiben auch zur Filmgala „At The Movies“ abends in der Kanis-Halle 7 (Karten ab sofort zum Beispiel bei Karstadt Hören und Lesen).

Eine „gewaltige Eigendynamik“, so Saeger, hat das Film-Festival entfacht. Immer mehr machen mit: Die Evag beschallt die U-Bahnhöfe mit Film-Soundtracks, die Bahn kämpft



Und der Rock fliegt: Marilyn Monroe als Licht-Figur.

## Vorgestellt

no. Kontrast: Ab 14 Uhr läuft in der Lichtburg „Das Leben des Brian“, in der Marktkirche zeigt Pape „Don Camillo und Peppone“.

Premiere: Das Philharmonische Staatsorchester der Ukraine spielt ab 15 Uhr stündlich auf dem Kennedyplatz Film melodien. Und es begleitet, live von Radio Essen ausgestrahlt, auf dem Kennedyplatz abends ein Feuerwerk. Abgeschossen wird es. weitere Premiere, vom Rathausdach.

Premiere: Mit einer Show von Filmsequenzen startet abends das Open-Air-Kino auf dem Burgplatz. Im Mittelpunkt: Essens größter Kino-Sohn Heinz Rühmann.

Premieren: Zur Feier der Ki-

darum, den Orientexpress nach Essen zu holen, die Händler überbieten sich mit Film-Dekorationen. Auf ihre Kosten werden sie am 29. Oktober bestimmt kömnen, prophezeit der Werbering-Chef. Inzwischen erwartet er mehr als eine Million Besucher und einen Super-Umsatz. Saeger: „Das wird ein Bomben-Sonntag.“ ks